

MARKTGEMEINDE TULBING

Polit. Bezirk: Tulln

Land: Niederösterreich

lfd.Nr. 19

Seite 1

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die

öffentliche Sitzung

des

GEMEINDERATES**am Donnerstag, dem 13. Februar 2014
im Amtshaus Katzelsdorf, Hauptplatz 1****Beginn:** 18.30 Uhr**Ende:** 19.45 Uhr**Anwesend sind:**

Dipl.-Ing. Eduard Eckerl
Karl Traxler
Anna Haider
Ulrike Lackinger
Thomas Buder
Dipl.-HTL-Ing. Martin Schober
Dr. Rudolf Mayer
KR Frank Bläuel
Ing. Franz Binderhofer
Ing. Walter Marchhart
Wolfgang Wegscheider

Peter Gesperger (ab 18.50 Uhr)
Friedrich Stastny
Karl Bachmayr
Mag. (FH) Natascha Hoxha
Christian Gruber
Josef Donhauser
Ing. Gerald Egger
KR Heinz Knoll
Stefan Grießlehner

Entschuldigt:

Michael Gattinger

Außerdem anwesend:

VB Rainer Klug (ab 19.00 Uhr)
VB Martina Koller
Brigitte Mann (ab 19.00 Uhr)
Franz Koller
Sabine Henninger

Vorsitzender: Bürgermeister Dipl.-Ing. Eduard Eckerl**Schriftführer:** AL Monika Gattinger

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Öffentlich:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2013
2. Rechnungsabschluss 2013
3. Bericht Prüfungsausschuss
4. Beschlussfassung 7. Änderung des örtl. Raumordnungsprogramms
5. Auftragsvergabe für die Sanierung der Hochbehälter

Niederschrift:

Bgm. DI Eckerl begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Gemeinderat ordnungsgemäß geladen wurde. Von 21 Gemeinderäten sind zu Beginn der Sitzung 19 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Folgender Dringlichkeitsantrag wurde vor Beginn der Sitzung eingebracht:

Antragsteller Bgm. Eckerl

„Grundstücksangelegenheit“

Bgm. Eckerl verliest den Antrag (*Beilage 1*) und lässt über den Antrag zur Aufnahme in den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung abstimmen.

Abstimmung: 19 Stimmen dafür

Hiermit wird diesem Antrag die Dringlichkeit zuerkannt und als TOP 6 im öffentlichen Teil aufgenommen.

TOP 1 - Genehmigung des Sitzungsprotokolls der GR-Sitzung vom 10. Dezember 2013

Das Protokoll wird von den Anwesenden ohne Einwand genehmigt.

TOP 2 – Rechnungsabschluss 2013

Bgm. Eckerl erläutert den von der Buchhalterin VB Martina Koller erstellten Rechnungsabschluss 2013 entsprechend den Ansätzen und Gruppen des ordentlichen und außerordentlichen Haushaltes sowie in weiterer Folge die Darlehensschulden der Schuldenart 1 und 2 und deren Entwicklung. Der NVA wurde im 4. Quartal 2013 erstellt, weswegen die Abweichungen des beschlossenen NVA zu den tatsächlichen Soll-Werten des Rechnungsabschlusses sehr gering sind.

In 2013 ergaben sich folgende Einnahmen bzw. Ausgaben:

(jeweils Anordnungssoll)

Einnahmen o.HH 4.495.788,85

Ausgaben o.HH 4.301.326,95

Unter Berücksichtigung des Kassenbestands und der Einnahmen- und Ausgabenrückstände ergibt sich im ordentlichen Haushalt ein Jahresüberschuss in Höhe von € 327.369,18. Der Bgm. weist darauf hin, dass die Überschüsse der Jahre 2012 und 2013 eine Reihe zusätzlicher Anschaffungen ohne Darlehensaufnahme ermöglicht hat (VAZ Toiletten, Keller bei Kirchenstiege, Sandsteingruppe Kirchenstiege, Kapellenstraße Rabatte, Beleuchtung Tulbingerkogel, ...)

A.o. Haushalt (jeweils Anordnungssoll):

Einnahmen ao.HH 267.876,62

Ausgaben ao.HH. 463.491,82

Unter Berücksichtigung des Vorjahrsergebnisses ergibt sich im Jahresergebnis des a.o. Haushalts ein Überschuss in Höhe von € 48.720,64.

GR Peter Gesperger tritt um 18.50 Uhr der Sitzung bei.

Der Gesamtschuldenstand konnte 2013 von € 9.671.899,71 auf € 9.078.151,84 reduziert werden. Die Tilgungen betragen € 596.853,96, die Zinsen € 72.463,12 und die Schuldendienstsätze (vorw. für Abwasserprojekt) belaufen sich auf € 303.227,07. Der Nettoaufwand für die Bedienung der Darlehen war somit € 366.090,01.

Von den Gesamtschulden entfallen auf:

Schuldenart 1 (Hoheitsbereich, vorw. Kindergartenneubau)	1.563.104,66	17,22 %
Schuldenart 2 (Betriebe, vorw. Abwasserprojekt)	7.515,047,18	82,78 %
Gesamtsumme	9.078.151,84	100,00 %

Der Bgm. informiert die Mitglieder des Gemeinderates, dass die vom Land vorgegebenen Maastricht-Umbuchungen durchgeführt wurden. Der Fehlbetrag aus dem Maastricht-Ergebnis in Höhe von EUR 88.261,13 wurde im Ansatz „Wasserversorgung“ mit EUR 33.410,40 und im Ansatz „Abwasserbeseitigung“ mit EUR 54.850,73 als Investitions- und Tilgungszuschuss verbucht.

Die öffentliche Auflage des RA erfolgte ab Mittwoch, dem 29.01.2014.

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2013 wie vorgelegt beschließen.
Abstimmung: Zustimmung einstimmig

TOP 3 – Bericht Prüfungsausschuss

Der Obmann des Prüfungsausschusses bringt dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der Prüfung vom 10. Februar 2014 zur Kenntnis.

Die Kassa wurde geprüft und für richtig gefunden, es gab keine Beanstandungen.

Bezüglich Rechnungsabschluss werden vom Bürgermeister und der Buchhalterin Frau Koller diverse Fragen der Gemeinderäte beantwortet.

TOP 4 - Beschlussfassung 7. Änderung des örtl. Raumordnungsprogramms

Der Bgm. berichtet, dass eine Stellungnahme innerhalb der Kundmachungfrist zum Entwurf der 7. Änderung des Örtl. Raumordnungsprogramms der Marktgemeinde Tulbing (Überführung in den digitalen FWP) eingelangt ist. Die Fam. Josef und Elfriede Koller aus Königstetten möchte u.a. im Bereich Ungarkreuzgasse (Gst. Nr. 1556/1, 1556/3 KG Tulbing) eine Berichtigung der im Entwurf ausgewiesenen Siedlungsgrenze und Umwidmung der dann innerhalb der Siedlungsgrenze liegenden Fläche in Bauland-Wohngebiet. Das Büro Dr. Paula hat eine Beschlussempfehlung verfasst, diese wird mit den Gemeinderäten durchgesprochen.

Beschlussantrag: Der Bgm. stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die 7. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms (digitaler Flächenwidmungsplan) in Abänderung des Entwurfs – unter Ergänzung der o.a. Kenntlichmachungen („Meliorationsgebiete“ und Verdachtsfläche“) im Flächenwidmungsplan beschließen.

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

TOP 5 – Auftragsvergabe für die Sanierung der Hochbehälter

Der Bgm. berichtet über die nötige Sanierung aller Hochbehälter der Wasserversorgungsanlage. Diese Sanierung wurde am 9. September 2013 vom Amt der NÖ LReg. angeordnet. Nach Beratungen mit dem Ziviltechniker DI Vanek sollen in der ersten Phase im Frühjahr 2013 die beiden Hochbehälter Tulbing II und Katzelsdorf saniert werden.

Der Bgm. berichtet weiters, dass der Gemeindevorstand dem Gemeinderat vorgegriffen hat, da die Arbeiten für die beiden Hochbehälter in der verbrauchsarmen Zeit bis März abgeschlossen werden müssen und diverse Edelstahlteile längere Lieferzeit haben. Daher ist die Auftragsvergabe durch den GV vor Beschlussfassung durch den Gemeinderat erfolgt.

Nach Fertigstellung der Sanierung der Hochbehälter wird eine Überprüfung durch die NÖ Landesregierung stattfinden und erst danach die Förderung genehmigt. Da die Behälter entleert werden, müssen die Arbeiten im Behälter innerhalb von einer Woche abgeschlossen sein und die beiden Behälter mit rund 2 Wochen zeitversetzt saniert werden.

Die Innenarbeiten für die beiden Hochbehälter sollen bis März abgeschlossen werden. Bei den Außenarbeiten soll Rücksicht auf das Wetter genommen werden.

Zusatzkosten: Bauaufsicht durch Ziviltechniker

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe der Baumeisterarbeiten an die Fa. Seidlbau GmbH, Tulln zum Preis von EUR 38.492,83, für den Rohleitungsbau an die Fa. AMS zum Preis von EUR 11.281,15 und für die elektrotechnische Ausrüstung an die Fa. Schmidberger zum Preis von EUR 3.552,78.beschließen. Sonstige Bedingungen gemäß den vorliegenden Leistungsverträgen.

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

TOP 6 – Grundstücksangelegenheit

1) *Entwidmung*

Zwecks grundbücherlicher Durchführung des Teilungsplanes GZ 4056 vom 19.06.2013 des IKV DI Pauler ist folgender Gemeinderatsbeschluss zu fassen:

KUNDMACHUNG

Die im Teilungsplan GZ 4056 vom 19.06.2013 des IKV DI Pauler ausgewiesenen Trennstücke Nr. 5 (6 m²) und Nr. 6 (5 m²) des Gst. Nr. 140/1 Berggasse der EZ 599 der KG Tulbing werden dem Öffentlichen Gut entwidmet und den angrenzenden Grundstücken Nr. .158 und 134/2 zugeschlagen.

Der gegenständliche Teilungsplan liegt im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur Einsicht auf.

Angeschlagen am 14.02.2014

Abgenommen am 03.03.2014

Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge die Entwidmung der Trennstücke Nr. 5 (6 m²) und Nr. 6 (5 m²) des Gst. Nr. 140/1 wie in der Kundmachung dargelegt beschließen.

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

2) Löschung Dienstbarkeit

Lt. Schreiben von Notar Dr. Josef Strommer aus Tulln vom 11. Februar 2014 ist ob der Liegenschaft EZ 400 Grundbuch 20188 Tulbing (Eigentümer: Erika Hauser, verehelichte Neubauer, und Christine Zawieschitzky) unter CLNR. 1 die Dienstbarkeit im Fall der Verbauung der Gst 127/3 und 140 die Sägehalle auf Gst .158 bauordnungsgemäß mit ausgemauerten Riegelwänden und einer Feuermauer auszustatten für Gst 127/1, 127/2 und 140, einverleibt.

Zwecks Löschung dieser Dienstbarkeit soll ein Gemeinderatsbeschluss gefasst werden, dass die Marktgemeinde infolge offensichtlicher Gegenstandslosigkeit dieser Dienstbarkeit die Zustimmung erteilt, dass auf Grund dieser Urkunde ohne ihr weiteres Einvernehmen, jedoch nicht auf ihre Kosten, die Löschung der im Punkt 3) angeführten Dienstbarkeit ob der im Punkt 1) angeführten Liegenschaft grundbücherlich einverleibt werden kann und hiebei bezughabende Anmerkungen gelöscht werden können.

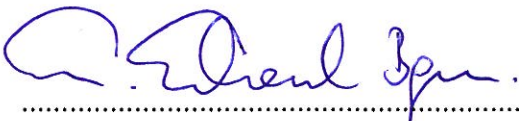
Beschlussantrag: Der Gemeinderat möge die Löschung der Dienstbarkeit der Liegenschaft EZ 400, KG 20188 Tulbing gemäß Punkt 5) der Löschungserklärung beschließen.

Abstimmung: Zustimmung einstimmig

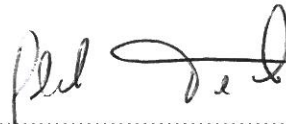
Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

Genehmigt in der Gemeinderatssitzung am ~~2.9. APR. 2014~~

Unterschriften:



Bgm. Dipl.-Ing. Eduard Eckerl



Vbgm. Karl Traxler



GR KR Heinz Knoll

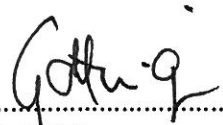


GR Peter Gesperger



GR Dr. Rudolf Mayer

GR Mag.(FH) Natascha Hoxha



Schriefführer